

# Leseaufgaben zu einem nicht-kontinuierlichen Text



am Beispiel der Tabelle

**„Menschenaffen“**

für die Jahrgangsstufen 4-6

Aufgabenbeispiele von Marion Gutzmann

## Zur Verwendung dieses Materials

Die zu der Tabelle „Menschenaffen“ formulierten und im Folgenden präsentierten Leseaufgaben veranschaulichen beispielhaft, wie Leseaufgaben gestaltet werden können, mit denen es gelingt,

- a) vorhandenes **Vorwissen** der Schüler und Schülerinnen zu aktivieren und das für das Textverstehen unbedingt benötigte Vorwissen bereitzustellen,
- b) das **Analysieren und Erschließen** von Texten anzustoßen bzw. Verfahren dafür einzuüben sowie
- c) **Anschlusskommunikation** anzuregen, die sowohl das Textverständnis unterstützt als auch das Wissen um unterschiedliche Wirkungen von Texten vertieft.

Die Sammlung soll Anregung zur Gestaltung von Leseaufgaben zu anderen Texten sein. Sie dient dazu, den Blick der Lehrkräfte (aller Fächer) auf Aufgaben zu Texten zu schärfen, damit Leseaufgaben mit Blick auf den angestrebten Kompetenzzuwachs gezielt ausgewählt bzw. formuliert werden können.

Es ist also in erster Linie ein Material, das die schulinterne Fortbildung oder die individuelle Professionalisierung unterstützt. Für die Hand der Schülerinnen und Schüler kann es aufbereitet werden, indem

- Aufgaben ausgewählt,
- Aufgaben hinzugefügt,
- Schwerpunkte gesetzt,
- Textpräsentationen geändert oder
- Aufgaben verändert, z.B. durch zusätzliche Hilfen differenziert werden.

Der Bezugsrahmen für die Angaben zur Kompetenzerweiterung sind die KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich (Jahrgangsstufe 4), für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9) und für den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10) sowie die für das Fach Deutsch gültigen Rahmenlehrpläne für die Grundschule und die Sekundarstufe I von Berlin und Brandenburg.

# Menschenaffen

Merkmal	Orang-Utan	Gorilla	Schimpanse	Bonobo
<b>Besonderheit</b>	schwerstes baumbewohnendes Tier der Welt	friedlichster und familiärster Menschenaffe	bekanntester Menschenaffe, kann Werkzeuge herstellen und sie gebrauchen	wurde als letzter der Menschenaffen entdeckt
<b>Lebensraum</b>	Asien (Borneo, Sumatra)	Afrika (Kamerun, Kongo, Ruanda,...)	Afrika (Elfenbeinküste, Guinea, Kongo, Angola, Uganda,..)	Afrika (Kongo)
<b>Größe</b>	137 cm	172-196 cm	ca 120 cm	ca 119 cm
<b>Gewicht</b>	60-90 kg	130-300 kg	37-90 kg	33-57 kg
<b>Aussehen</b>	lange rötliche Behaarung, Jungtiere leuchtend orange	braungraues/schwarzes Fell	schwarzes Gesicht (Schimpansenkinder mit hellem Gesicht)	jugendhaftes Aussehen, schlankerer Körperbau, schwarzes Gesicht
<b>Nahrung</b>	Früchte, Wurzeln, Rinde, auch Vogeleier	Wurzeln, Blätter, Rinde, Knollen, Früchte	Früchte, Blätter, Kräuter, Nüsse, Rinde, auch Ameisen, kleinere Affen oder Schweine	Früchte, Blätter, Kräuter, Blüten, auch Ameisen, Regenwürmer, Schnecken
<b>Lebensdauer</b>	ca. 40 Jahre	25-40 Jahre	ca. 30-40 Jahre	über 35 Jahre
<b>Lebensweise</b>	tagaktiv, Baumbewohner  bauen Nachtnester  lockere Familiengruppen	tagaktiv, auf dem Boden lebend bauen Tag- und Nachtnester Familiengruppen unter Führung eines Silberrücken	tagaktiv, baum- und bodenlebend bauen Tag- und Nachtnester instabile Gruppen aus Weibchen und Männchen	tagaktiv, baum- und bodenlebend bauen Tag- und Nachtnester lockere Gruppen, Dominanz der Weibchen
<b>Feinde</b>	Tiger, Leopard, Rothund, Mensch	Leopard, Mensch	Löwe, Leopard, Mensch	Leopard, Mensch

## Vorwissen aktivieren und bereitstellen



Nicht-kontinuierliche Sach- und Gebrauchstexte unterscheiden sich von kontinuierlichen Texten besonders durch den Aufbau und die Form, durch die Art der Zusammenstellung der Informationen und der damit einhergehenden Verstehensanforderungen. Zudem legen visualisierende, schematische Darstellungen anders als kontinuierliche Texte keine

Leserichtung fest. Zusätzlich zum Textverstehen wird bei diesen Texten das Bild-, das Tabellen- oder das Diagrammverstehen relevant.

Sowohl der Inhalt und die Funktion des jeweiligen nicht-kontinuierlichen Textes als auch seine Struktur und Form erschließen sich leichter mithilfe vorhandenen Sachwissens, verfügbarer Strategien und Rezeptionserfahrungen im Umgang mit solchen Texten. „Das Wissen über die Sache und ihre Darstellung steuert Verstehensprozesse erheblich.“<sup>1</sup> Deshalb sollte die Aktivierung des Vorwissens bewusst geplant und in den Unterricht integriert werden.

In diese „Bestandsaufnahme“ zum Vorwissen sind am konkreten Textbeispiel immer wieder auf jeweils passendem Niveau Merkmale der Textart - z.B. Legenden, Größenangaben, Bedeutung der x- und der y-Achse sowie die Bedeutung von grafischen Elementen wie Pfeilen und Verbindungslinien usw. - ebenso aufzunehmen wie das inhaltliche Wissen zum Thema oder die Einbeziehung der Erfahrungen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler. Dies kann beispielsweise unterstützt werden durch die Vorgabe von Oberbegriffen, die Formulierung von Hypothesen, die Bereitstellung von Wörterlisten, Bildern oder Abbildungen oder die Erstellung von Fragebögen zu Textbegriffen. Ein gemeinsames Begriffsverständnis, bezogen auf die einzelnen Strukturelemente von Texten wie Tabellen, Diagrammen oder Schaubildern ist unabdingbare Voraussetzung für das Textverstehen.

„Zur Vorbereitung gehört auch, das vorhandene Wissen zu strukturieren, um neue Informationen in das Denkmodell einordnen zu können.“<sup>2</sup> Hier eignen sich beispielsweise Darstellungsformen wie Mind-Map oder Cluster. Darüber hinaus ist zu prüfen, welches Vorwissen aus den anderen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichtes zu festigen oder zu erweitern ist.

---

<sup>1</sup> Susanne Becker: Inhalte verstehen sich von selbst?. In: Deutsch – Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Seelze. Heft 2, 1. Quartal 2005, Seite 5

<sup>2</sup> Susanne Becker: Den Umgang mit Sachinhalten differenziert beurteilen. In: Deutsch – Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Seelze. Heft 2, 1. Quartal 2005, Seite 18

**Beispielaufgaben**

**Vorwissen aktivieren und bereitstellen**

Du willst dich über Tiere informieren.  
Woher bekommst du deine Informationen? Welche  
Texte liest du?

**Oder:**

Zu welchem Zweck/ Wann liest du eine Tabelle ?

Überfliege die Tabelle. Wo findest du was?

Ergänze die Begriffe **Zeile** oder **Spalte**.

Namen der Tiere                                   erste .....

Merkmale   erste .....

**Oder:**

Überfliege die Tabelle. Wo findest du was?

Verbinde die passenden Satzteile.

In der Tabelle finde ich in der ersten Zeile		die Merkmale der vier Menschenaffen gegenübergestellt..
In der ersten Spalte stehen		die Merkmale ergänzt.
In den anderen Spalten sind		die Namen der Menschenaffen.
In jeder Zeile sind für jedes Tier		mehrere Angaben stehen.
In einer Zeile der Tabelle können		die Merkmale der Tiere.

**Kompetenzerweiterung**

**Lesen**

- Textsorten kennen und unterscheiden
- Leseerwartungen formulieren
- Textaufbau/ Merkmale der Tabelle erfassen (Textstruktur)

Wähle ein Tier aus.

Trage mithilfe der Angaben in der Tabelle  
zusammenhängend vor, was du über die Merkmale  
dieser Menschenaffen weißt/ erfährst.

**Sprechen und Zuhören**

- Texte mithilfe von Stichwörtern zusammenhängend vortragen

### Beispielaufgaben:

In jeder Tabelle findest du Merkmale/ Oberbegriffe, die zum Ordnen genutzt werden.

Welche Informationen findest du unter den folgenden Merkmalen/ Oberbegriffen?

Ordne zu/ verbinde die zueinander passenden Begriffe.

<b>Merkmal/ Oberbegriff</b>	<b>Informationen zu / Bedeutung:</b>
Lebensdauer	wo die Tiere leben
Gewicht	wie die Tiere leben
Nahrung	wie alt die Tiere werden
Lebensweise	was die Tiere fressen
Lebensraum	wie schwer die Tiere werden

In der Tabelle findest du für die Größe und das Gewicht manchmal Angaben „**von- bis**“. Warum? Erkläre.

### Kompetenzerweiterung

#### **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

- Bedeutungen von Wörtern/ Oberbegriffen schlussfolgern
- Fachwörter verstehen
- Begriffe, Kategorien bilden

### Beispielaufgaben

#### **Subjektives Hintergrundwissen aktivieren**

Was weißt du schon über Menschenaffen?  
Notiere deine Gedanken in einer Gedankenlandkarte.

### Kompetenzerweiterung

#### **Lesen**

- Bezüge zur individuellen Erfahrungswelt herstellen

## Texte analysieren und erschließen



Die Vielfalt der nicht-kontinuierlichen Sach- und Gebrauchstexte spielt im Alltag und in den Medien, aber auch in der Schule in allen Fächern eine wachsende Rolle. Der besondere Beitrag des Deutschunterrichtes liegt darin, sowohl Kenntnisse über das Textformat als auch Methoden des verstehenden Erschließens zum Unterrichtsgegenstand zu machen.

Im Umgang mit den nicht-kontinuierlichen Sach- und Gebrauchstexten geht es darum, die Lernenden durch das schrittweise Erlernen von Arbeitstechniken zu befähigen, Inhalte situations- und funktionsbezogen auszuwerten und wiederzugeben. Bei visualisierenden, schematischen Darstellungen ist es in diesem Zusammenhang auch sinnvoll

Formulierungen einzuüben, z.B. „Das Tortendiagramm gibt Auskunft darüber, wie die Anteile ...“ oder „Die hellen Balken zeigen ...“

All das kann sowohl partiell an einem Text wie auch an verschiedenen Texten zum selben Inhalt praktiziert werden. „Die intensive Erarbeitung von Aufbau, Struktur und Inhalt einer Quelle ist ebenso bedeutsam wie das Durchsuchen verschiedener Quellen nach bestimmten Inhalten.“<sup>3</sup>

Die jeweilige Textart – Schaubild, Tabelle, Formular, Grafik - ist entscheidend für die Auswahl von Texterschließungsstrategien und damit verbundener Leseaufgaben. Dabei sollte der Verstehensprozess durch Leseaufgaben so gesteuert werden, dass die Schülerinnen und Schüler wiederholt den Text überfliegend, selektierend oder detailliert lesen. In jedem nicht-kontinuierlichen Text finden Leserinnen und Leser Ankerpunkte, sogenannte Verstehensinseln. Das individuelle „Schon-Verstehen“ ist Ausgangspunkt für die Arbeit am Text und bietet gleichfalls eine Grundlage für Reflexionen zur Strukturierung des Textes in bekannte und neue Informationen bzw. in wichtige und nebensächliche Informationen oder im Hinblick auf Wissenslücken, unverständene Begriffe oder Schlüsselstellen. Auf dieser Grundlage kann es gelingen, beispielsweise Daten und verbale Angaben sinnvoll aufeinander zu beziehen oder verschiedene Elemente, die an unterschiedlichen Stellen stehen, in einen der Sache angemessenen Zusammenhang zu bringen.

Gleichfalls gilt es, die Leistungsfähigkeit oder den „Mehrwert“ der Gestaltungselemente nicht-kontinuierlicher Texte gegenüber einem Fließtext zu erarbeiten bzw. entsprechende Kenntnisse zu vertiefen. Dabei können Probleme und Grenzen wie auch Vorteile dieser Textarten in der Auseinandersetzung mit dem Potenzial dieser Formen durch den Wechsel in eine andere Darstellungsart besonders wahrgenommen werden. Das individuelle Textverstehen findet beim Überführen in andere schriftliche oder mündliche Darstellungsformen bzw. Mischformen statt. So können beispielsweise die Inhalte einer Tabelle in ein Diagramm oder in einen Fließtext transformiert werden oder ein Pro-und-Kontra-Gespräch zu einer These auf der Basis der Informationen aus einem Diagramm gestaltet werden.

<sup>3</sup> Susanne Becker: Den Umgang mit Sachinhalten differenziert beurteilen. In: Deutsch – Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Seelze. Heft 2, 1. Quartal 2005, Seite 18

### Beispielaufgaben:

Wo findest du in der Tabelle folgende Informationen?  
Ergänze Zeile und Spalte.

	Zeile	Spalte
Alter eines Gorillas	8	3
Größe eines Bonobo	.....	.....
Feinde der Orang-Utan	.....	.....
Gewicht der Schimpansen ....	.....	
Lebensweise der Gorilla	.....	.....
Lebensraum der Bonobo	.....	.....

#### Oder:

Arbeite mit einem Partner. Stellt euch selbst Fragen zur ersten Orientierung in der Tabelle.

Beispiel:

Wo findest du Informationen zum Alter der Gorillas?  
Setze einen Spielstein an die richtige Stelle in der Tabelle.

#### Oder:

Arbeite mit einem Partner. Formuliere eine Frage und die passende Antwort auf einem Kärtchen. Stellt euch die Fragen gegenseitig.

Beispiel:

Was fressen Schimpansen?

Schimpansen fressen Früchte, Blätter, Kräuter, Nüsse, Rinde, auch Ameisen, kleinere Affen oder Schweine.

### Kompetenzerweiterung

#### Informationen ermitteln

- Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen
- gezielt einzelne Informationen suchen
  
- Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen
- gezielt einzelne Informationen suchen
- Fragen an den Text stellen
  
- Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen
- gezielt einzelne Informationen suchen
- Fragen an den Text stellen

Lies die Tabelle.

Ergänze den Lückentext.

Zu den Menschenaffen gehören ....., .....,  
 ..... und..... Der bekannteste  
 Menschenaffe ist der..... Drei der  
 Menschenaffenarten leben auf dem.....  
 Kontinent. Der Größte der Menschenaffen ist der  
 ..... Der Leichteste ist der .....

Alle Menschenaffen fressen ..... und  
 ..... Sie werden über..... Jahre alt. Leopard  
 und Mensch sind..... der Menschenaffen.

**Oder:**

Lies die Tabelle.

Entscheide dich im Text für die richtige Antwort. Streiche  
 die **falsche** Angabe durch.

Der bekannteste Menschenaffe ist **der Schimpanse/  
 der Gorilla**. Drei der Menschenaffenarten leben auf  
 dem **asiatischen/ afrikanischen** Kontinent. Der Größte  
 der Menschenaffen ist **der Gorilla/ der Orang-Utan**.  
 Der Leichteste ist der **Schimpanse/ der Bonobo**. Alle  
 Menschenaffen ernähren sich **von Pflanzen/ von  
 Tieren**. Sie werden über **25/ 40** Jahre alt. Oran- Utans  
 sind **Bodenbewohner/ Baumbewohner**. Gemeinsamer  
 Feind der Menschenaffen ist **der Tiger/ der Leopard**.

**Informationen ermitteln**

- zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben
- Lückentext ergänzen

**Informationen ermitteln**

- zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben
- Textinformationen mit tabellarischen Informationen vergleichen

Vergleiche die Informationen zu den einzelnen  
 Merkmalen der Menschenaffen.

Wo findest du Gemeinsamkeiten? Wo stellst du  
 Unterschiede fest?

Notiere jeweils ein Beispiel.

Gemeinsamkeiten	
Unterschiede	

**Oder:**

Setze Spielsteine mit gleicher Farbe auf  
 Gemeinsamkeiten der Merkmale der Menschenaffen .  
 Prüfe und vergleiche dazu die Angaben in jeder Zeile.

**Textbezogenes Interpretieren**

- zu Texten Stellung nehmen
- Texte genau lesen
- Informationen miteinander in Beziehung setzen, vergleichen, kontrastieren

„Alle Menschenaffen sind Pflanzenfresser.“  
 Stimmt das? Begründe mithilfe des Textes.

- Textbezogenes Interpretieren**
- zu Texten Stellung nehmen
  - Aussagen eines Textes zu Alltagswissen in Beziehung setzen
  - Informationen verknüpfen

Du findest in der Tabelle verschiedene Informationen zu den Menschenaffen.

Bewerte die Tabelle. Kreuze entsprechend an.

Bewertung	+	0	-
Informationswert			
Lernzuwachs			
Verständlichkeit			
Textform			

**Oder:**  
 Was wusstest du bereits zum Thema?  
 Was war neu für dich/ hast du aus dem Text dazugelernt?

- Reflektieren und Bewerten**
- über den Inhalt und die Form des Textes reflektieren
  - Informationsgehalt und Bedeutung des Gelesenen bewerten

Die Überschrift der Tabelle lautet „Menschenaffen“. Es wären auch andere Überschriften möglich:

a) Menschenaffen in Gefahr  
 b) Faszination Menschenaffen  
 c) Menschenaffen unterscheiden sich

Wähle eine der Überschriften aus.  
 \_\_\_\_\_

Welche Wirkung hat die Überschrift?  
 \_\_\_\_\_

Stimmt die Wirkung der Überschrift mit der Aussage der Tabelle überein?

Ja, weil \_\_\_\_\_

Nein, weil \_\_\_\_\_

- Reflektieren und Bewerten**
- Ziel des Textes erkennen/ Textintention erfassen

**Oder:**

Welche Funktion hat diese Tabelle?

Kreuze an.

Der Tabellentext

- stellt die Merkmale der Menschenaffen gegenüber.
- warnt vor dem Aussterben der Menschenaffen.
- informiert über das Leben im Regenwald.
- ordnet die Menschenaffen der Größe nach.

**Reflektieren und Bewerten**

- Ziel des Textes erkennen/  
Textintention erfassen

Gestalte mithilfe der Angaben in der Tabelle zu einem der Menschenaffen eine Mind Map.

Gehe dabei so vor:

- Schreibe den Namen des Affen in die Mitte des Blattes.
- Gruppieren um das mittlere Feld die Merkmale/  
Oberbegriffe aus der Tabelle.
- Ergänze die Angaben zu jedem der Merkmale.

Du kannst die Mind Map durch zusätzliche Informationen ergänzen.

**Oder:**

Schreibe mithilfe der Angaben in der Tabelle zu einem der Menschenaffen einen zusammenhängenden Sachtext.

**Reflektieren und Bewerten**

- handelnd mit Texten umgehen
- Text in eine andere Textart  
umschreiben

## Anschlusskommunikation führen



Im Mittelpunkt der Anschlusskommunikation steht das Vermögen, sich mit anderen zu Arbeitsergebnissen austauschen und Erkenntnisse weitergeben zu können. Dies ist im Umgang mit den nicht-kontinuierlichen Sach- und Gebrauchstexten insbesondere mit der Anforderung verbunden, visualisierte, schematische Darstellungen von Inhalten zu versprachlichen. Die Sach- und Fachinhalte dieser Texte gewinnen an Lebendigkeit in einem Dialog und in anschaulichen Handlungen und werden so besser verstanden.

Hierzu kann eine Vielfalt von Präsentationsverfahren genutzt werden, die Gespräche zwischen Schülerinnen und Schülern zu Ergebnissen der Texterschließungsverfahren anregen.

Dabei sollte in den Aufgaben, die Anschlusskommunikation initiieren, Eingang finden, wie eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit einem Text, die Eigenaktivität, Selbstständigkeit und Eigenständigkeit einschließt, organisiert werden kann. So kann zum Beispiel resümiert werden, was das Erschließen des Textes leicht oder unnötig schwer gemacht hat. Dabei erfährt die Klärung von Ursachen über Erfolge oder auch Misserfolge eine besondere Bedeutung. Die damit verbundene Motivation, sich selbständig mit den gegebenen Sachverhalten auch über den Unterricht hinaus weiter zu beschäftigen, kann weitere Unterrichtsprozesse stimulieren.

### Beispielaufgaben:

„Das Überleben der Menschenaffen ist vor allem durch die zunehmende Zerstörung der tropischen Regenwälder gefährdet. Alle Menschenaffen teilen leider auch eine traurige Gemeinsamkeit: Sie sind mittlerweile vom Aussterben bedroht und stehen daher auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten.“

Sprecht in einer Kleingruppe über den Inhalt dieser Aussage. Ihr könnt für eure Diskussion folgende Fragen nutzen:

- Welche Fragen habt ihr dazu?
- Was wisst ihr darüber?
- Wo könnt ihr Zusatzinformationen erhalten?
- Was wird für das Überleben der Menschenaffen getan?

#### Oder:

„Menschenaffen kann man in einem Zoo eine Überlebenschance bieten.“

Tragt mithilfe der Angaben in der Tabelle zusammen, wie die artengerechte Haltung der Tiere garantiert werden kann.

Sammelt aktuelle Informationen, die diese Aussage belegen oder widerlegen.

Fertigt in der Gruppe ein Plakat über Menschenaffen an. Das Plakat soll dazu beitragen, dass auf die Bedrohung der Tierart aufmerksam gemacht wird.

Präsentiert eure Plakate.

Schätzt ein,

- ob das Anliegen des Plakates beachtet wurde,
- welche Informationen besonders interessant waren,
- welche Meinungen begründet dargestellt wurden,
- welche Idee besonders originell war.

### Kompetenzerweiterung

#### Sprechen und Zuhören

- Gespräche über Themen anregen und führen
- Meinungen begründet darstellen

#### Sprechen und Zuhören

- Gespräche über Themen anregen und führen
- Meinungen begründet darstellen

#### Lesen

- Informationen in Druck- und elektronischen Medien suchen

#### Lesen

- eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen.

#### Sprechen und Zuhören

- Lernergebnisse präsentieren

#### Texte verfassen

- Texte anhand vereinbarter Kriterien beurteilen